

Tagesordnungspunkt 2

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Schierstein am 18. Januar 2012

Vorstellung Planungen Umnutzung Sport Point Stielstraße

Protokollnotiz Nr. 0002

Vertreter des Marokkanischen Vereins für die Förderung des Geistigen und Kulturellen Gutes in Wiesbaden e. V. (Masjid Badr) stellen dem Ortsbeirat und den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern die zukünftige Art der Nutzung des Sport Point-Geländes in der Stielstraße 19 vor und beantworten Fragen.

Hierbei werden besonders nachfolgende Aspekte diskutiert bzw. Antworten / Informationen gegeben:

- Der Verein hat das Gebäude gekauft. Die Schlüsselübergabe soll am 28.02.2012 erfolgen. Nach Auszug des jetzigen Nutzers ist die eigene Nutzung ab März 2012 geplant.
- Der Vertreter des Stadtplanungsamtes berichtet, dass der Bereich Stielstraße planungsrechtlich ein Mischgebiet darstellt, so dass verschiedene Arten der Nutzung möglich sind. Zur entsprechenden Umnutzung des Gebäudes muss der Verein noch einen Bauantrag stellen. Hierbei sind auch die Vorgaben des Brandschutzes und der Versammlungsstättenrichtlinie zu beachten.
- Der Verein hat zurzeit 150 Mitglieder. Hauptsächlich diese und ihre Familienangehörigen werden zukünftig die neuen Räumlichkeiten nutzen, es können aber auch Nichtmitglieder kommen.
- Zum Grundstück gehören nach Aussage des Vereins insgesamt 44 Stellplätze. Die Vertreter des Vereines versichern, dass die Stellplätze ausreichend seien, vor allem weil der Großteil der Mitglieder und Angehörigen mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen.
- Genutzt werden soll das Gebäude für Gebete (Moschee), Hochzeiten und Feierlichkeiten sowie zur Unterrichtung von Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 8 und 16 in Arabisch und Religion. Darüber hinaus soll es eine Hausaufgabenhilfe und eine Lernbetreuung geben.
- Die größte Frequentierung des Hauses wird es nach Aussage des Vereins bei den Freitagsgebeten und im Fastenmonat Ramadan geben.
- Die Gebäudehülle soll zunächst in der jetzigen Form erhalten bleiben. Es werden nur Lautsprecher für die Innenbeschallung installiert.
- Der Lärm im Außenbereich (z. B. beim Betreten und Verlassen des Gebäudes) soll so gering wie möglich gehalten werden. Ggf. werden noch bauliche Modifizierungen zur Verbesserung des Lärmschutzes vorgenommen.
- Es ist nicht vorgesehen, die Räumlichkeiten an Externe zu vermieten.

Die Vertreter des Vereines bieten dem Ortsbeirat, den Anwohnern und den interessierten Bürgern einen offenen Kommunikationsprozess zum Beispiel über die vereinseigene Internetplattform, aber natürlich auch persönlich an.

Der Verein plant eine Einweihungsfeier, an der alle Interessierten eingeladen sind.

Der Ortsvorsteher schlägt vor, bereits vor der Einweihungsfeier einen Termin mit dem Ortsbeirat, den Nachbarn und interessierten Bürgerinnen und Bürgern stattfinden zu lassen. Hierzu wird er mit den Vertretern des Vereines Kontakt aufnehmen.

+

+

Verteiler:

Ortsvorsteher z. w. V.

1007 z. d. A.

Egert
Ortsvorsteher